

Wahlvordruck V7

Wahlkreis: _____
 Landkreis: _____
 Gemeinde: _____

Zusammenstellung der vorläufigen/endgültigen¹⁾ Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Seite 1 von ____ Seiten²⁾
 Teil 1 von ____ Teilen^{1) 3)}

Freistaat Bayern

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist **unbedingt** einzuhalten

Statistische Gemeinde-kennziffer ⁴⁾	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung des vorläufigen/endgültigen ¹⁾ Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses ⁵⁾	Wahlberechtigte				Wähler	
		laut Wählerverzeichnis		Nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt A1+A2+A3	insgesamt	darunter mit Wahrschein
		ohne Sperrvermerk "W"	mit Sperrvermerk "W"				
		A1	A2	A 3	A	B	B1
Summe/Übertrag (Fortsetzung auf Teil 2) ¹⁾							

Unterschriften (der Gemeinde oder der Mitglieder des Kreiswahlausschusses):⁶⁾

Wahlvordruck V7

Wahlkreis: _____
 Landkreis: _____
 Gemeinde: _____

Zusammenstellung der vorläufigen/endgültigen¹⁾ Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Seite 3 von ___ Seiten²⁾
 Teil 1 von ___ Teilen^{1) 3)}

Freistaat Bayern

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist **unbedingt** einzuhalten

Nr./Gliederung ⁸⁾	Wahl nach Landeslisten ⁷⁾														
	Zweitstimmen		von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste												
	ungültig	gültig	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)	(Kurzbe- zeichnung)
	E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	usw.	
Summe/Übertrag (Forts. auf Teil ...) ¹⁾															

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Seitenzahl ist abhängig von der Anzahl der Wahlvorschläge (D1 bis D... bzw. F1 bis F...)
 3) bei mehr als 15 Stellen (siehe Spalte 2) weitere(r) Teil(e) erforderlich
 4) sechsstellig ohne Länderkennziffer, jeweils in der Zeile der Gemeindegsumme angeben; soweit eine Gemeinde das Briefwahlergebnis für mehrere Gemeinden ermittelt, sind auch deren statistische Gemeindegsummen anzuführen (siehe Anlage 30 der BWO, 2. Beispiel)
 5) Sonderwahlbezirke sind zusätzlich mit „Sb“ zu kennzeichnen; Gliederungsbeispiel siehe Wahlanweisung WA3
 6) diese Unterschriften entfallen auf den weiteren Seiten bzw. Teilen
 7) Wenn Zweitstimmen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 BWG unberücksichtigt bleiben, sind in die Zusammenstellung des Kreiswahlleiters neben den unbereinigten auch die bereinigten Zweitstimmenzahlen aufzunehmen
 8) Gliederung und Nummerierung entsprechend Seite 1; Angabe der Gliederungsnummer ausreichend